



Pressemitteilung 05.03.22

Sonder-Vernissage für ukrainische Künstler

12. und 13. März 2022 in der Leipziger „Galerie Moonart“ / Erträge gehen direkt an die Kreativen und an Hilfsprojekte

LEIPZIG. Mirta Groffman, Viktor Goryaev und Eduard Prykhodko sind drei ukrainische Bürger. Und drei ukrainische Künstler. Sie und unzählige ihrer Landsleute benötigen schnelle und direkte Unterstützung. Idealerweise in finanzieller Form, mit direkter Überweisung in ihre Heimat.

Daher veranstaltet Olga Reiswich, Inhaberin und Kuratorin der Leipziger „Galerie Moonart“ am 12. und 13. März eine Sonder-Vernissage für die drei ukrainischen Kreativen. Eine große Auswahl der eindrucksvollen Werke Groffmans, Goryaevs und Prykhodkos kann in der Leipziger Galerie erworben werden. Die erzielten Erlöse aus dem Verkauf der Bilder kommen den Künstlern ohne Abzüge direkt zugute.

„Das ist meiner Meinung nach aktuell die effektivste Möglichkeit, den Künstler rasch handfeste Hilfe zukommen zu lassen“, sagt Olga Reiswich.

Die Künstler der Vernissage

Mirta Goffman - Vor 8 Jahren hat Mirta Goffman mit ihrer Familie ihr Haus wegen der Auseinandersetzungen im Osten der Ukraine verlassen. Jetzt lebt diese Power-Frau mit ihrer Familie in der Türkei und sie ist Mutter von vier eigenen und sechs adoptierten ukrainische Kindern. Seit 10 Jahren malt Mirta Goffman über sich selbst. Sie ist eine sehr talentierte Abstraktionistin. Durch metaphorische Bilder von Frauen, Walen, Kräutern, Bäumen, dem Mond, den Bergen oder dem Meer die einen märchenhaften und magischen Anblick vermitteln, möchte sie ihre und die Geschichte ihrer Mutterschaft erzählen. Sie drückt sich durch minimalistische Formen und kräftige Farben aus, diese geben den Bildern ein Gleichgewicht, Stille und Kraft. Die 1980 geborene Künstlerin begann 2010, nach der Geburt ihres zweiten Sohnes, sich als Künstlerin zu verwirklichen. Über die Jahre, in denen sie sich künstlerisch ausdrückt, sind über 800 Bilder entstanden. Groffman war Dozentin für Grafikdesign, Kunstgeschichte und Computerdesign an der digitalen Academy of Degrees.

Viktor Goryaev beschäftigt sich bereits seit seiner Kindheit mit Malerei. Nach seinem Studium der Bildenden und Angewandten Kunst fand er immer wieder eine unendliche Quelle der Inspiration in den Werken der großen Meister des 20. Jahrhunderts sowie in der Kunst der Maya-Kultur. *Goryaev* besitzt die Fähigkeit, grundverschiedene Materialien so in einem Werk zu vereinen, dass es magisch erscheint. Seine Arbeiten überschreiten konventionelle Grenzen zwischen Kunstepochen, Kulturen und Zeiten. Eine bedeutende Anzahl seiner Werke befindet sich in privaten Sammlungen.

Eduard Prykhodko ist Mitglied der Nationalen Vereinigung der Maler der Ukraine. Er stammt aus der Region Transkarpatien. Er malt figurative und abstrakte Kompositionen, die hauptsächlich an seiner Staffelei entstehen. Seine Werke befinden sich in privaten Sammlungen der Ukraine und im Ausland, sowie im Transkarpatischen Regionalen Kunstmuseum.



Spenden

Wer am 12. und 13. März keine Kunstwerke der drei Künstler erwerben kann, kann dennoch zur Ukraine-Hilfe beitragen. Reisch: „Wir stellen eine Spendenbox auf, das gesammelte Geld kommt Hilfsprojekten in der Ukraine oder der Flüchtlingshilfe hier in Leipzig zugute“.

Die „Galerie MoonART“ in der Leipziger Gottschedstraße spezialisiert sich auf zeitgenössische Kunst und vertritt viele osteuropäische Künstler, tritt seit Gründung im Jahr 2018 für Frieden und Austausch zwischen den Menschen und Nationen durch Kultur ein.

Mehr Details zur Sonder-Vernissage und zur ausrichtenden Galerie finden Sie unter www.galeriemoonart.de

Sonderversammlung für ukrainische Künstler in der Galerie „MoonART“

12. und 13. März 2022

Gottschedstraße 17, 04109 Leipzig

Sonntag 12. März 2022: 14 bis 20 Uhr

Sonntag, 13. März 2022: 14 bis 20 Uhr

Medienhinweis

Ihre Presseanfragen richten Sie bitte an **Olga Reisch**, die Inhaberin und Kuratorin der „Galerie MoonART“:

Mobiltelefon: +49 179 5442 905

E-Mail: kontakt@galeriemoonart.de

Fotos der drei Künstler, eine Auswahl von Bildern sowie die ausführlichen Vitae der drei Künstler können bei der „Galerie MoonART“ angefragt werden.